

Titel: Einführung "City-Ticket" und "City-mobil" der DB AG für Stralsund
Einreicherin: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Federführung: Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen	Datum: 26.06.2017
Einreicher: Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen	

Beratungsfolge	Termin	
----------------	--------	--

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Der Oberbürgermeister der Hansestadt Stralsund wird dazu beauftragt, mit der Deutschen Bahn AG und dem Landkreis Vorpommern-Rügen in Verhandlungen einzutreten, um die Modelle „City-Ticket“ und „City mobil“ auch für die Hansestadt Stralsund einzuführen.

Begründung:

Das „City-Ticket“ ermöglicht BahnCard-Inhabern den innerstädtischen Nahverkehr im Anschluss an die Bahnfahrt zu nutzen. Insbesondere Touristen profitieren von dieser barrierefreien Möglichkeit. In Mecklenburg-Vorpommern ist dieses Angebot bereits in Rostock, Greifswald und Schwerin nutzbar. Bundesweit sind 124 Städte beteiligt.

„City mobil“ ermöglicht es den Bahnkunden, ihre ÖPNV-Fahrkarte gleich am Bahnschalter oder online mit zu buchen und somit weniger Aufwand zu haben. Dieses Modell ist in Mecklenburg-Vorpommern bereits in der Hansestadt Rostock nutzbar.